



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der **Abteilung Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie** der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit **50 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Stunden/Woche) **befristet** bis zum **31.08.2018** zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Der Stelleninhaber/Dem Stelleninhaber obliegt die eigenverantwortliche Bearbeitung geschlossener Arbeitspakete im (Teil-)Projekt „**Pressure Allocation on Contact Areas under Forest Tires-dynamic**“. Ziel dieses Projektes ist die Beurteilung der dynamischen Bodendruckbelastung beim Einsatz von Forstmaschinen unter Einbeziehung der gängigsten Maschinenkonfigurationen.

Ihre Aufgaben

- Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchsreihen zur Quantifizierung der dynamischen Bodendruckbelastung in Abhängigkeit unterschiedlicher Einflussgrößen
- Anfertigung von Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Präsentation von Projektergebnissen auf wissenschaftlichen Fachtagungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Forstwissenschaften oder technisches Studium mit Bezug zum Aufgabenbereich (Master oder Dipl.)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Forsttechnik und/oder Landtechnik wünschenswert
- organisatorisches Geschick und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse im Datenmanagement und in der statistischen Datenanalyse
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)

Die Tätigkeit bietet umfassende Möglichkeiten zur Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen und Fachmessen. Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation ist ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse wird die StelleninhaberIn/der Stelleninhaber bei der Beantragung von Fördermitteln für ein Folgeprojekt intensiv unterstützt.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **16.12.2016** in elektronischer Form an **hbrokme@gwdg.de**.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Henrik Brokmeier (Telefon: 0551/39-12911, E-Mail: hbrokme@gwdg.de) zur Verfügung.



FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE

Mitglied des Best Practice-Clubs